

Durch die neue PAR-Richtlinie haben Diabetiker einen ganz besonderen Stellenwert für die Zahnarztpraxis erhalten. Typ-2-Diabetes ist inzwischen eine Volkskrankheit. Aktuell leiden daran zwölf Prozent der Bevölkerung und die Dunkelziffer ist deutlich höher. Der nachfolgende Beitrag stellt dar, wie diese Patientengruppe optimal in der zahnärztlichen Prophylaxe betreut werden kann und sich so ein Mehrwert für die Praxis ergibt.



Umsatzmotor Prophylaxe

Einführung der Diabetes-Sprechstunde in der Zahnarztpraxis

Sona Alkozei



Sona Alkozei

Die Parodontitis kann generell für jeden Menschen zum Problem werden. Diabetiker, sowohl mit Typ 1 als auch Typ 2, haben (verglichen mit Nicht-Diabetikern) ein dreifach höheres Risiko, eine Parodontitis zu entwickeln. Zusätzlich schreit die Entzündung bei schlecht eingestellten Zuckerwerten schneller fort und ist schwerer zu behandeln. Die optimale Einstellung des Blutzuckers wiederum wird durch eine Parodontitis erschwert. Ein Teufelskreis, der sich am besten durch frühe Vorbeugung und zügiges Handeln im Krankheitsfall durchbrechen lässt.

Bei Langzeitblutzuckerwerten den HbA1c-Wert senken

Für Diabetiker mit einer unbehandelten Parodontitis kann eine zahnärztliche The-

rapie, welche die Entzündung im Mund eindämmt, sogar ein Erfolgsfaktor in der Behandlung der Zuckerkrankheit werden. Denn mit einer Parodontitisbehandlung lässt sich der HbA1c-Wert (Langzeitzuckerwert) positiv beeinflussen. „Süßes Blut“ erfordert eine intensive Prophylaxe – also führen auch Sie die Diabetes-Sprechstunde in Ihrer Praxis ein. Die Kommunikation findet zusammen mit dem Patienten statt und nur gemeinsam mit dem Zahnarzt, dem Praxisteam und den behandelnden Internisten werden wir die Mundgesundheit und den Diabetes mellitus optimal in den Griff bekommen. Das Fazit: Je gesünder die Zähne, desto besser der Blutzuckerspiegel.

Empfehlung für eine gute Diabetes-Sprechstunde

Heben Sie sich von der Masse ab. Führen Sie die Diabetes-Sprechstunde in Ihrer Zahnarztpraxis ein und machen Sie die regelmäßige Prophylaxe für Ihre Patienten möglich. Dies ist aus verschiedensten Blickwinkeln für viele Praxen interessant:

- Jene, die sich intensiv mit Prophylaxe, PAR-Behandlung und Implantaten beschäftigen
- Jene, die ein kontinuierliches Anamnesemanagement eingeführt haben
- Jene, deren QM-System den Bereich „Patientenversorgung verbessern“ (§4 Abs. 2.4 Patienteninformation und -aufklärung sowie Förderung Patienten-

mitwirkung und -selbsthilfe) enthält – Thema findet auch „Unterschlupf“ bei den zahnärztlichen Pflichten (Orientierung am Stand der Wissenschaft SBGV + QM-Anforderung § 4 Abs. 2.2)

- Jene, die sich mit Marketing beschäftigen – Kreislauf und Wechselspiel zwischen Präventions- und Gesundheitsangeboten, Service, Beratung, Dienstleistung, Erfüllung zahnärztlicher Pflichten, Erfüllung gesetzlicher Vorschriften, Verkauf etc.

Es lohnt sich, die erste Zahnarztpraxis vor Ort zu sein, die sich auf Diabetiker spezialisiert hat und „Ansprechpraxis“ für diese ist. Damit arbeiten Sie unternehmerisch und können sich von Mitbewerbern abheben. Die Diabetes-Sprechstunde ist ein Service- und Präventionsangebot, das Patienten bindet und neue in die Praxis bringt.

Die Finanzierung der PZR: ein Erfolgsrezept, das allen schmeckt

Auch wenn die Erstattung für PA sowie Begleitleistungen für die Praxis seit dem 1. Juli 2021 deutlich attraktiver geworden sind, muss der Patient die professionelle Zahnreinigung (PZR), egal, wie oft sie jährlich in Anspruch genommen wird, in der Regel selbst zahlen. Genau dieser finanzielle Aspekt ist nach wie vor der Hemmschuh für die Mehrheit der Patienten, um die PZR auch mehrmals im

Jahr durchführen zu lassen. Eine Zahnzusatzversicherung kann hier die Lösung sein. Natürlich sind Sie und Ihre Mitarbeiter keine Versicherungsexperten und wollen auch keine Versicherungen verkaufen. Daher tun sich hier viele schwer, ihren Patienten bei diesem Thema eine Empfehlung auszusprechen. Der Hintergedanke ist immer: „Wird die Versicherung überhaupt leisten?“

Tatsächlich gibt es einen Tarif, bei dem diese Vorbehalte nicht zutreffen. Bei der PZR-Flatrate, angeboten durch die Deutscher Zahnversicherungs-Service GmbH, gibt es keine Anzahl- oder Summenbegrenzung für die PZR und es werden keine Gesundheitsfragen gestellt. Das bedeutet, dass wirklich jeder unabhängig von seinem Befund versichert wird. Damit können genau die Patienten, für die das wichtig ist, so oft wie nötig zur PZR in Ihre Praxis kommen. Bis zum 3,5-fachen Satz GOZ werden alle Leistungen zu 100 Prozent übernommen und die Kosten einer PZR stellen keine Hürde mehr dar. Zusätzlich zur PZR werden auch hochwertige Kunststofffüllungen, Parodontitis- und Wurzelbehandlungen erstattet. In den ersten beiden Kalenderjahren werden diese drei zusätzlichen Leistungen bis 150 Euro pro Jahr übernommen. Der Patient kann diesen Tarif noch um Zahnersatz und Bleaching erweitern.

Mit der Flatrate ermöglichen Sie Ihren Patienten die PZR viermal pro Jahr zum Preis von einer. In der Folge werden diese die Maßnahme regelmäßiger und wirklich so oft wie nötig in Ihrer Praxis in Anspruch nehmen und zahlen dafür tatsächlich nur neun Euro monatlich – eine Flatrate, die sich wirklich lohnt. Die Autorin hat bereits zahlreichen Praxen diese Empfehlung ausgesprochen und dafür ebenso zahlreiches positives Feedback erhalten.

Fazit

Mit den kostenfreien Patientenkarten können Sie Ihren Patienten ganz einfach die PZR-Flatrate empfehlen. Den Rest übernimmt die Deutscher Zahnversicherungs-Service GmbH. Ihre Patienten können die Flatrate online oder telefonisch sogar tagesgenau abschließen. Das bedeutet, auch die PZR von heute kann bereits mitversichert werden. Risikopatienten wie z. B. Diabetiker können so in die entsprechend engmaschige Nachkontrolle übernommen werden.

Kontakt

Sona Alkozei

Dozentin, Dentalhygienikerin & Zertifizierte
Ernährungsberaterin
Am Bahnhof 1, 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: +49 1520 6260198
www.sona-alkozei.de

Deutscher Zahnversicherungs-Service GmbH & Co. KG

Düsseldorfer Straße 38, 40721 Hilden
Tel.: +49 2103 3399780
www.dzvs.de

Studium
Dentalhygiene
in Heidelberg

www.medicalschool11.de

